GermanFashion Akademie

Agenda

Schadstoffmanagement: REACH & Co. in kleinen und mittelständischen Unternehmen

24.11.2026 | Webinar | Online | Microsoft Teams

Teil 1: Vormittags – Referent Dr. David Biskup

1. Die gesetzlichen Grundlagen
   - 1.1. REACH
   - 1.2. POP
   - 1.3. Deutsche Gesetzgebung
   - 1.4. Vertragliche Absicherung

2. Geregelte Schadstoffe aus REACH, POP und deutscher Gesetzgebung

3. Spezielle Risiken in Verpackungen und Recycelten Fasern

4. 10 Tipps für die betriebliche Praxis – Teil I: Tipps 1-4
   - 4.1. Kundenanforderungen prüfen
   - 4.2. Eine eigene RSL erstellen – Erläuterung möglicher Informationsquellen wie MODINT/GermanFashion IRSL, AFIRM, u. a.
   - 4.3. Risiken analysieren
   - 4.4. Kontrolle der Lieferanten/Prüfmatrix

Die Mittagspause ist für den Zeitraum von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr geplant.

GermanFashion Akademie

Agenda

Schadstoffmanagement: REACH & Co. in kleinen und mittelständischen Unternehmen

24.11.2026 | Webinar | Online | Microsoft Teams

Teil 2: Nachmittags – Referent Georg Weber

1. Vier Verantwortungsbereiche jedes Verkäufers und die jeweiligen Rechtsfolgen eines Produktfehlers
   - 1.1. Verantwortung für die Verkehrsfähigkeit eines Produktes
   - 1.2. Strafrechtliche Verantwortung
   - 1.3. Zivilrechtliche Gewährleistungshaftung gegenüber dem Käufer
   - 1.4. Produkthaftung (Schadensersatz, Schmerzensgeld) gegenüber einem Geschädigten

---

2. Die wichtigsten Handlungsgebote
   - 2.1. Adressat: Jeder „Inverkehrbringer“
   - 2.2. Persönlich Verantwortlicher im Unternehmen
   - 2.3. Betroffene Produkte: Bekleidung, Verpackungen, Give-aways, usw.
   - 2.4. Geltungsbereich: Nur EU!
   - 2.5. Sanktionen

---

3. 10 Tipps für die betriebliche Praxis – Teil II: Tipps 5-10
   - 3.1. Unternehmenspolitik formulieren
   - 3.2. Organisationsstrukturen und Know-how aufbauen
   - 3.3. Wirksamen Einkaufsvertrag formulieren
   - 3.4. Kommunikation mit Lieferanten und Kunden
   - 3.5. Notfallplan erstellen
   - 3.6. Dokumentation zusammentragen

---

4. Was tun im Ernstfall?
   - 4.1. Sachverhalt sicher feststellen
   - 4.2. Sofortige Mängelrüge an Lieferanten
   - 4.3. Informationspflicht gegenüber Behörden prüfen
   - 4.4. Rückruf prüfen
   - 4.5. Vorbereitung auf Strafverfahren
   - 4.6. Fehler analysieren und Schlüsse ziehen